

VEREINS- NACHRICHTEN

des



Aus dem Inhalt:

Hauptversammlung

Kriegsaktivitäten

Schönen Urlaub

Obmannseite

Obmannseite

Obmannseite

Liebe Turnfamilie !!

Nach langem Warten gibt es wieder die Obmannseite. Wie Ihr alle, der Vorstand und einige wenige, die sich zur Hauptversammlung verirrt hatten, bei eben dieser gehört habt, ist es dem Vorstand des Vereines nicht gelungen das Vereinsvermögen loszuwerden. Ich möchte an dieser Stelle bemerken, daß es keineswegs unser Hobby ist einen Sparverein statt eines Turnvereines zu verwalten, sondern es war unser Vorsatz das Vermögen nicht zu verkleinern. Sollten es zukünftige Entwicklungen wie z.B. Anhebungen der Turnsaalmieten, vermehrter Vorturnereinsatz u. dgl. es erfordern, so besitzen wir verschiedene Möglichkeiten die finanziellen Mehrforderungen ohne sofortige Anhebung der Mitgliedsbeiträge zu bewältigen. Ich darf mit berechtigtem Stolz darauf hinweisen, daß seit Bestehen des Vereines die Mitgliedsbeiträge unverändert blieben.

Wozu wiederhole ich alles noch einmal ?

Vielleicht können die sechs Besucher der Hauptversammlung doch nicht alle anderen umfassend informieren. Außerdem ist die schriftliche Dokumentation der Leistungen nicht schlecht, schließlich lesen doch alle meine Obmannseite.

Für alle noch erfahrungswert : ich möchte mich noch einmal beim gesamten Vorstand für die bereits erbrachte Arbeit bedanken und auf eine weitere gute Zusammenarbeit hoffen.

Wollt Ihr noch mehr über den Verein erfahren ??

Nächstes Jahr ist wieder eine Hauptversammlung !!!

So, Frust abgebaut, hinein ins Geschehen.

Feste die waren, werfen ihre Schatten in diese Mitteilungen und solche, die noch kommen, sind im Terminkalender zu erforschen. Auch der Zehnkampf wird heuer wieder veranstaltet. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wird es schwierig werden diesen zu wiederholen, ich bin aber zuversichtlich, daß es mit Hilfe aller wieder gelingen wird, die Veranstaltung des Jahres reibungslos und erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Als Abschluß möchte ich noch alle trösten, denen es so geht wie mir, der bei allen Veranstaltungen dabei sein will und es nicht und nicht schafft. Ich habe mich überzeugen lassen, daß es besser ist ein Veranstaltungsangebot zu haben, bei dem es möglich ist, sich persönliche Zuckerl auszusuchen.

Bis zum nächsten Mal.

Raimund

Ergänzung zur Obmannseite

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde der "alte" Vorstand in seinen Funktionen wiederbestätigt. Dieser setzt sich seit der Gründung des Vereins aus folgenden Personen zusammen:

Obmann:	Ing. Raimund Hye
Obmannstellvertreter:	Elfriede Traxler
Kassier:	Ing. Gerhard Pötzl
Kassierstellvertreter:	Mag. Martin Traxler
Schriftführer:	Ing. Gerhardt Heriszt
Schriftführer-Stv.:	Ing. Inge Heriszt
Kassaprüfer:	Dr. Martin Kleinberger
	Ing. Horst Heriszt

Wichtige Mitteilung des Kassiers

Am 22.4.1996 wurde bei einer Oberbankfiliale der Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr in der Höhe von S 360.- mittels Zahlschein an den STW Favoriten überwiesen. Leider wurde am Zahlungsauftrag der Name des Mitglieds nicht angeführt, sodaß meinerseits eine Zuordnung nicht möglich ist. Ich ersuche daher den oder die Betreffende(n) sich bei mir zu melden: Ing. Gerhard Pötzl, meine Telefonnummer 83 38 493; gegen 8 Uhr früh bin ich meistens erreichbar.

Wieder einmal: DIRIJOCHBERG (28.2. bis 3.3.96)

Am Mittwoch trudelten sie ein, wobei die Frühkommer nicht sehr glaubwürdig, aber doch unwiderlegt behaupten, den Tag fürs Einfahren und nicht nur fürs Gurgeltraining bei Christl benützt zu haben. Das gemeinsame abendliche Sturztrinken (anstelle eines Stoßgebetes) hatte Erfolg, am Donnerstag hielt sich das strahlende Wetter. Also hinauf zur Bischofsscharte bei kräftig durchgefrorenem, sogar den Harscheisen trotzendem Firn, der unserem Neuling Ferdinand den Pulsschlag bis in den roten Bereich trieb. Da konnten auch meine strengen, im Kampf gegen den "Angsti" erprobten Zurufe nicht mehr verhindern, daß ihm der Reis ging. Also für uns beide war Rast unter der Scharte, während sich die anderen ganz hinauf quälten, ohne viel zu gewinnen. Der Firn ließ sich eine gute Jause lang Zeit, bis er jene Butterbrotqualität hatte, die die Abfahrt zum Gleitwunder machte. Unten gabs allerdings wenig davon, aber das Gras gehört ja auch einmal gebürstet und geglättet.

Freitag Schneefall, für eine Nottour reicht. Also hinein ins Aurachtal Richtung Staffkogel, bis es zu steil wurde und die Sicht total ausließ. Pauli richtet es sich auch als Präsident: Zwar konnte er nicht verhindern, nach Linz fahren zu müssen, aber das ärgste Sauwetter konnte er sich dafür doch aussuchen. Unsere Küchenjungen (ich meine "jung" im Verhältnis zu unserem aus Altersgründen leider ausgeschiedenen Friedl von Petersdorf) vermieden, um in ihre Aufgabe schneller hineinzuwachsen, jede körperliche Anstrengung. So erwies sich Alfred schon als fast perfekter Einkäufer (es fehlt noch mein Leichtbier!), aber so perfekt wie unser verwöhnter Pauli beim Spiegeleierkochen ist er natürlich noch nicht. Verwöhnt, der Pauli? Und ob! Ich verrate nur ungern

meine Bettgeschichten mit Pauli, aber es muß sein. Daß ein ordentlicher Mann, vor allem nach Bier, Wein und Schnaps auch ordentlich schnarcht, dabei nicht nur den Kopfpolster des Bettgenossen aufbläst, sondern ihn auch noch gehörig vibrieren läßt, verwundert nicht. Aber daß er meine Stubser zartester Art bei seiner Elfi als Bodycheck beklagt, läßt nur eine Erklärung zu: So sanft wie Elfi kanns niemand!

Aber weiter in der Schilderung: Samstag bei reichlich Pulver am Gaisberg (bei Nichttirolerhassern könnte man auch Goaßberg schreiben), alles herrlich bis auf den Schlußschwung beim Auracher Tiergarten. Unglaublich, wieviel Krach der Schotter unter dem flockigen Pulver machen kann.

Und Sonntag: Haus nicht nur geputzt, sondern sauber geschleckt (aber doch auf zwei Beinen) und - zeitlich begrenzt - endlich gemeinsames Schifahren der Pistenflitzer und Tourengerher. Schön wars wieder. Einen herzlichen Dank dem Hausherrn Pauli!!

Helmut

Osterschießen in Stammersdorf

Am Mittwoch dem 27. März lud uns Oberst Radl wieder einmal zum Osterschießen des Bundesheeres nach Stammersdorf ein. Da die Veranstaltung am Vormittag stattfand, war das starke Geschlecht unseres Vereines nicht so stark vertreten, wie man vermuten konnte. Etliche Damen ließen sich aber die Gelegenheit nicht entgehen, einmal ein echtes Schießseisen in der Hand zu haben. Bei ziemlich unfreundlichem Wetter versammelten sich einige Gruppen Bundesheerangehörige und Gäste im Kasino des Schießplatzes. Unsere Gruppe bestand aus 13 Personen, 6 Damen und 7 Herren, davon 2 Gäste. Auf vier Schießständen verteilt wurden wir mit viel Geduld in die Geheimnisse des Schießens eingeweiht. Wir schossen liegend mit einem Sturmgewehr auf eine 200 m entfernte 10 Punkte-Tafel. Die Punkte wurden elektronisch ausgewertet. Jeder hatte 10 Probeschüsse und 10 Wertungsschüsse. Unser Adi hatte die ruhigste Hand und gewann souverän die Punktewertung mit 95 Punkten (auch gegen einige Bundesheerangehörige). Die Gästewertung der Damen gewann ich mit 85 Punkten.

Danach durften wir noch mit der Pistole stehend auf eine Pappfigur schießen. Das Pistolenschießen wurde nicht offiziell gewertet. Inoffiziell hatte auch hier Adi die ruhigste Hand, was ihm die Frage eines Bundesheerangehörigen einbrachte: "Sind Sie ein Berufskiller?"

Nachdem wir die Bewerbe abgeschlossen hatten und ziemlich ausgefroren waren, versammelten wir uns wieder im Kasino. Dort begrüßte uns Brigadier Froschauer und spendierte uns eine Runde Schnaps, den wir zum Aufwärmen dringend nötig hatten. Danach fand die offizielle Siegerehrung statt und wir schleppten wieder einige Pokale nach Hause. Bei einem netten Mittagessen (Saftfleisch mit Semmelknödel) beschlossen wir den aufregenden Vormittag.

Wir danken unserem Rudi sehr herzlich für diese Einladung.

Elfi

4 Tage Bussternfahrt durch vier Länder

Am 16. Mai 1996 startete die berühmte Damenriege (Mittwoch) zum geplanten Urlaub vom "Zuhause". Bei der Abfahrt um 6 h 30 waren wir zwar noch etwas verschlafen, aber voll Energie und Stimmung für unsere wohl verdiente Freizeit.

Am ersten Tag ging es mit unserem Bus über die Westautobahn, das Deutsche Eck zu einer kurzen Pause nach Innsbruck. Dort besuchten wir die Altstadt und das berühmte Goldene Dachl. Weiter ging dann die Fahrt zu unserem Quartier nach Alberschwende. Die Unterbringung und Verpflegung waren erstklassig.

Am nächsten Morgen fuhren wir durch das schöne Vorarlberg nach Meersburg am Bodensee. Die Fähre brachte uns dann nach Konstanz und von dort ging es weiter zur Insel Mainau. Es war sehr beeindruckend wie die Anlagen und Gärten angelegt und gepflegt wurden. Man konnte sich von den vielen Blumen und der gesamten Vegetation nicht sattsehen. Anschließend ging unsere Reise nach Schaffhausen zum Rheinfall, ein gigantisches Erlebnis. Das Städtchen Stein am Rhein beruhigte uns den Blick wieder. Heim gings dann nach Alberschwende.

Am folgenden Tag fuhren wir über Liechtenstein mit einer Besichtigung von Vaduz nach Küßnacht und nach Einsiedeln, der Wallfahrtsort brachte uns viel Sehenswertes. Nach einer Fahrt nach Luzern machten wir eine Pause, um die Gegend zu besichtigen. Am späten Nachmittag ging es wieder zurück nach Alberschwende. Am Abend setzten wir uns gemütlich zusammen und genossen die letzten Stunden der Freiheit.

Am Sonntag fuhren wir in lustiger Stimmung heimwärts. Mit drei Aufhalten gings über die Arlbergstraße, die Inntalautobahn, Salzburg nach Wien. Es war wieder einmal eine schöne Fahrt, diesmal quer durch unsere schöne Heimat.

Erika

2. Favoritner Jedermann-10-Kampf

Aufgrund des großen Erfolges (sowohl aus sportlicher als auch aus finanzieller Sicht) des 1. Favoritner Jedermann-10-Kampfes wollen wir dieses Sportfest heuer wiederholen. Der Termin ist mit **7. und 8. September 1996** (diesmal Samstag und Sonntag ganztägig) bereits fixiert; Austragungsort ist wieder der Bundesspielplatz Wienerberg.

Da das gute Gelingen hauptsächlich auf die große Anzahl von engagierten Helfern zurückzuführen war, möchten wir Euch schon jetzt bitten, diesen Termin (wieder) freizuhalten. Sobald aus Eurer Sicht abzusehen ist, daß wir mit Eurer Hilfe (sei es beim Buffet, als Kampfrichter, Protokollführer u. v. m.) rechnen dürfen, bitten wir um Mitteilung (am besten noch in den letzten Juni-Turnstunden bei Christian oder telefonisch bei mir).

Es wäre schön, wieder eine so große Zahl von STW-lern bei einem Sportfest versammelt zu sehen.

Mit bestem Dank im voraus
Euer Organisationsteam

M

Aus unserer Gemeinschaft

- Den Bund der Ehe schlossen am 5.6.1996 Barbara Traxler und Christian Swoboda. Wir wünschen dem jungen Paar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

- Runde Geburtstage im 2. Halbjahr 1996 feiern:

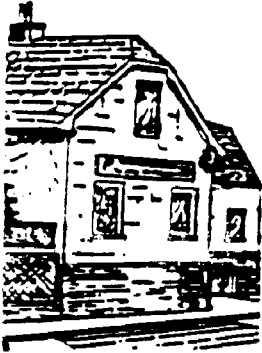
04.07	Mag. Michaela Cibulka-Wagner	30 Jahre
08.07	Anneliese Müller	55 "
20.07.	Ing. Leo Bruckbeck	30 "
31.07.	Christa Pecuch	40 "
04.08	Horst Reckziegel	55 "
13.08.	Carola Bendl	20 "
11.10.	Fredi Löschenbrand	60 "
23.10.	Martin Lechner	40 "
28.10.	Dr. Martin Kleinberger	30 "
17.11.	Johann Edthofer	40 "
10.12.	Gertrude Tomecek	55 "

Terminkalender

Folgende Termine sind derzeit fixiert:

25.-28.6.	letzte Turnstunden vor der Sommerpause
2.-3.7.	historische österreichische Schlachten (Oberst Radl)
4.9.	Di-Riegen-Grillabend bei Fredi
4.-6.9.	erste Turnstunden nach der Sommerpause
7.-8.9.	2. Favoritner Jedermann-Zehnkampf
25.-29.9.	Di-Riege in Jochberg

*Wir decken für Sie
jederzeit den Tisch!*



Wienerfelder Schenke
"Zu den 4 Jahreszeiten"
A. + F. Fraundorfer
Neilreichgasse 139
1100 Wien Tel. 67 96 60

Mo Ruhetag,
geöffnet von 10.00 bis 23.00 Uhr.
Und das Essen, weit über
die Favoritner Bezirksgrenzen
hinaus bekannt.
kocht der Chef persönlich.

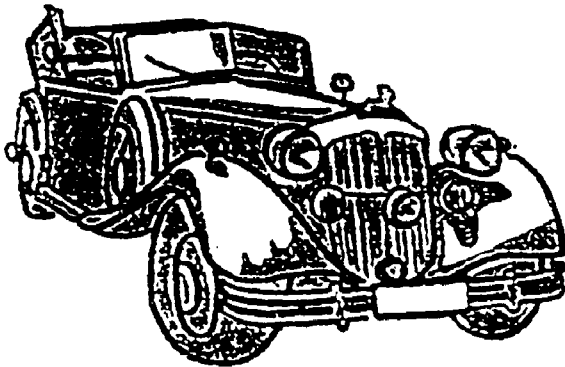
ALFRED LÖSCHENBRAND



Ges.m.b.H.

KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9

TEL 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervorrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungsleistungen

STAHLBAU

Lamprecht & Szabo

GES. M. B. H.

Stahl- u. Aluminium
Konstruktionen
Portale
Dachausbauten
Einfriedungen

1232 Wien, Josef-Osterreichergasse 18
Telefon 86 86 87

optiker

STREITER

SPORTBRILLEN
WANDERZUBEHÖR
KONTAKTLINSEN

1100 Wien,
Quellenstraße 30
Beim Gellertplatz
Tel. 0222 / 602 44 46

UNSERE TURNZEITEN UND TURNPLÄTZE

Männerturnen	Dienstag	19-21 Uhr, J.Ensleinplatz, 1100 Wien
Damenturnen	Mittwoch	18-19.30, Absberggasse 50, 1100 Wien
Damenturnen	Mittwoch	19.15-20.45, Absbergg.50, 1100 Wien
Jugend	Donnerstag	18 - 21 Uhr, Jagdgasse 23, 1100 Wien Eingang Pernerstorfergasse
Volleyball	Freitag	18-20 Uhr, Jura Soyfergasse, 1100 Wien

Turnbetrieb ist nur an Tagen mit Unterricht an den Schulen!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, p.A. Uetzgasse 4, 1100 Wien

Bankverbindung:
Erste Österreichische Sparkasse
Kontonummer 034-38 929